

Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- Studiengänge der Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft – vom 4. Juni 2007

Lesefassung vom 15. Juli 2013

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft am 20. März 2007 folgende Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 4. Juni 2007 hat der Rektor dieser Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 25. April 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 4. Juni 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 6 Juni 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 8. Juni 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 27. Juni hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 29. Juni 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 11. Juli 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 16. Juli 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 17. Oktober 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 19. November 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 11. Dezember 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 13. Dezember 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. April 2008 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 5. Mai 2008 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 22. Oktober 2008 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 23. Oktober 2008 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 17. Dezember 2008 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 19. Dezember 2008 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 1. April 2009 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 6. April 2009 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 1. Juli 2009 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 6. Juli 2009 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. Juni 2010 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 6. Juli 2010 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 29. Juni 2011 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 30. Juni 2011 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 19. Juli 2012 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 20. Juli 2012 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 16. Januar 2013 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 21. Januar 2013 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 10. Juli 2013 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 28) beschlossen. Mit Verfügung vom 15. Juli 2013 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

§ 43 Studiengang Maschinenbau / Fertigungstechnik

- (1) Der Bachelorstudiengang Fertigungstechnik/Maschinenbau umfasst insgesamt 7 Semester, 6 Studiensemester mit zusammen 138 Semesterwochenstunden und 1 Praktischen Studiensemester. Das 5. Semester ist das Praktische Studiensemester.
- (2) Studienvoraussetzung ist ein Vorpraktikum von 50 Präsenztagen, das teilbar ist und spätestens bis zum Beginn des 4. Semesters erbracht sein muss.
- b) Ausbildungsziel: Aneignung von Kenntnissen ausgewählter Fertigungsverfahren und –einrichtungen, Einblicke in technische und organisatorische Zusammenhänge von Produktionsabläufen, Einblicke in soziologische Probleme des Betriebs.
 - c) Ausbildungsinhalte: Mitarbeit in Fertigung/Montage und Maschineninstandsetzung/Wartung.
- (3) Das Praktische Studiensemester umfasst 110 Präsenztage.
- (a) Ausbildungsziel: Kennenlernen der für einen Fertigungs- bzw. Maschinenbauingenieur typischen Berufspraxis
 - (b) Ausbildungsinhalte: Praktische Mitarbeit in Fertigung, Konstruktion, Entwicklung, Qualitätsmanagement, Fertigungsplanung oder Fertigungssteuerung.
 - (c) Zulassungsvoraussetzung: Das Praktische Studiensemester kann erst nach Ablegen der Bachelor-Vorprüfung angetreten werden.
- (4) Abweichungen von den Vorgaben der Absätze (2) und (3) bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Leiters des Praktikantenamts des Studiengangs auf Antrag des Studierenden.
- (5) Über die Projekte des Praktischen Studiensemesters wird in einem Vortrag berichtet.
- (6) Vom Studium wird ausgeschlossen, wer nach Abschluss des 2. Semesters nicht mindestens 20 Credit Points erreicht hat. Der Prüfungsausschuss kann ein Weiterstudium auf Antrag zulassen, wenn der geringe Studienerfolg auf eine außergewöhnliche Behinderung zurückzuführen ist.
- (7) Die Teilnahme an mindestens 3 Exkursionen ist Pflicht.
- (8) Dauer und Glieder des Studiums, Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden, Module mit Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung für die Notenbildung entsprechend der Credit Points (CP) ergeben sich aus nachstehender Tabelle.

Curriculum Maschinenbau/Fertigungstechnik

Bachelor of Engineering
(B.Eng.)/Bachelor of Science

Nr.	Modul	Art	1	2	3	4	5	6	7	CP
61001	Mathematik I									6
61101	Mathematik I	V, Ü	6							6
61002	Mathematik II									6
61201	Mathematik II	V, Ü		6						6
61003	Physik I									6
61102	Physik I	V, Ü	6							6
61004	Physik II									5
61202	Physik II	V, Ü		2						3
61203	Physik Labor	L		2						2
61005	Techn. Zeichnen/CAD									10
61103	Techn. Zeichnen	V, Ü	4							6
61207	Einführung in CAD	V,L		2						4
61006	Technische Mechanik I									8
61104	Techn. Mechanik I	V, Ü	4							8
61105	Festigkeitslehre	V, Ü	2							
61007	Werkstoffkunde									8
61106	Werkstoffkunde I	V	4							4
61204	Werkstoffkunde II	V		4						4
61008	Maschinenelemente I									6
61205	Maschinenelemente I	V, Ü		6						6
61009	Maschinenelemente II									5
61301	Maschinenelemente II	V, Ü			4					5
61010	Technische Mechanik II									5
61206	Techn. Mechanik II	V		4						5
61011	Informatik									8
61302	Informatik	V			4					4
61303	Elektrotechnik	V, Ü			4					4

61012	Trennen/Fügen							9
61304	Trennen m. Labor	V, L			4			5
61305	Fügen	V			2			4
61013	Management und BWL							8
61306	Produktionsmanagement I	V			4			4
61307	Einführung in die BWL	V			4			4
61914	Konstruktionslehre							5
61401	Konstruktionslehre	V, Ü			4			5
61915	Urformen							9
61402	Urformen I m. Labor	V, L			4			5
61602	Urformen II	V					4	4
61916	Lasertechnik/-Steuern und Programmieren v. Werkzm.							5
61404	Lasertechnik mit Labor	V			2			3
61405	Steuern u. Programmieren v. Werkzeugmaschinen	V			2			2
61917	Messtechnik							5
61406	Messtechnik				4			5
61918	Qualitätsorganisation/ Kostenrechnung							5
61407	Qualitätsorganisation	V			2			3
61408	Kostenrechnung	V			2			2
61919	Regelungstechnik und Werkzeugmaschinen							8
61601	Steuern u. Regeln mit Labor	V, L					4	8
61604	Werkzeugmaschinen	V, L					4	
61920	Umformen							9
61403	Umformen I m. Labor	V,L			4			5
61603	Umformen II	V					4	4
61921	Projektarbeit							5
61606	Projektarbeit	P					x	5

61922	Produktions- und Projektmanagement									9
61607	Betr. Kommunikation	V						2		3
61608	Projektmanagement	V						2		2
61605	Produktionsmanagement II	V						4		4
	Wahlpflichtfächer (2 aus 4 Module)									
61923	Produktionsinformatik									9
61701	Rapid Product Development I	V,L							3	4
61702	Simulation von Produktionsprozess	V,L							3	5
61924	Automatisierung									9
61703	Robotik und virtuelle Systeme I	V,L							2	4
61704	Labor Automatisierung I	V,L							2	2
61705	Flexible Fertigung I	V,L							2	3
61925	Qualitätsmanagement									9
61706	Prüfmethoden	V, L							2	4
61707	Statistik und Versuchsplanung	V							4	5
61926	Logistik und Arbeitssicherheit									9
61708	Logistik	V							4	5
61710	Arbeitssicherheit	V							2	4
61927	Bachelorarbeit									12
61712	Bachelorarbeit	P							x	12
	Praxissemester (5. Semester)								x	30
	Summen (SWS)		26	26	26	24		24	12	210
	Summen (Anzahl Module)		3	6	6	4		4		